

# DIE

Arfeld Richstein

# BRÜCKE

Nr.:144  
März – Mai 2021

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden Arfeld + Raumland

Berghausen Dotzlar Hemschlar Raumland Rinthe Sassenhausen Stünzel Weidenhausen



***Alles, was ihr bittet im Gebet,  
wenn ihr glaubt, so werdet  
ihr's empfangen.  
Matth. 21, 21-22***



JCH bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Joh 15, 5

***Matth. 21, 21-22 Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.***

Liebe Gemeindeglieder,

wie ist es bei Ihnen so mit dem Beten? Wann oder wie beten Sie? Morgens und / oder abends oder ist Ihr Gebet ein Gespräch mit Gott unabhängig von der Tageszeit?

„Wohl dem, der beten kann,“ sagte meine Mutter oft. Doch manchmal ist es schwierig zu beten, die rechten Worte zu finden. Schicksalsschläge können uns entmutigen oder ein Gefühl, nicht erhört zu werden. Dabei ist beten so wichtig! Es bewegt etwas in uns und kann die Seele von Lasten befreien. Das Gebet kann uns verändern, und wenn wir vertrauen, uns etwas Neues schenken.

Einer Umfrage nach, sind wir Menschen „gebetsmüde.“ Warum?

Dazu eine kleine Geschichte: Als Gott bemerkte, dass die Menschen immer weniger beteten, schickte er einen Engel auf die Erde. Der Engel sollte erkunden, warum dies so war. Es war eindeutig, die Menschen hatten keine Zeit. Darum machte Gott eine 25. Tagesstunde. Aber es änderte sich nichts! Diejenigen, die diese 25. Stunde in den Dienst der Mitmenschen, Gottesdienste und Gebet stellten, waren die gleichen, die auch schon vorher Zeit hatten. Darum schaffte Gott diese Stunde wieder ab und löschte sie aus den Köpfen der Menschen.

Das Gebet ist also eine Frage der Liebe und des Glaubens, Zeit bringt jedenfalls keinen Beter hervor. In **Matth. 21 Vers 21-22** fordert uns Gott auf, zu glauben und ihn voller Vertrauen zu bitten. Ist unser Vertrauen denn so groß und der Glaube stark genug? Durch unsere Gebete können Glaube und Vertrauen wachsen.

Aber Vorsicht! Beten ist kein „Wunschkonzert“. Wir bitten Gott manchmal um Dinge, die für unser weiteres Leben nicht von Vorteil sein müssen. Gott hört uns und er handelt aus Liebe. Schauen wir mal auf die Farben einer Ampel. Die Farbe **ROT** zwingt uns immer anzuhalten, auch wenn wir es eilig haben. Gott kann zu unserem Gebet auch „Stop“ sagen und es verwerfen. Bei der Farbe **GELB** müssen wir bremsen und warten, bis die Ampel auf Rot, dann wieder auf Gelb und schließlich auf Grün umschaltet. Warten, das kann bei der Erfüllung des Gebetes auch sehr lange dauern. In der Zeit des Wartens müssen Geduld und Vertrauen uns stärken. **GRÜN**, freie Fahrt oder unser Gebet wurde erhört.

Denken Sie mal nach, vielleicht haben Sie ja auch schon einige Erfahrungen mit dem Gebet gemacht. Mit Worten von Karl Barth möchte ich diese Andacht beenden:

## ***Die Hände zum Gebet falten***

***ist der erste Schritt eines***

***Aufbäumens gegen das Chaos in der Welt.***

Ich wünsche Ihnen eine behütete und zufriedene Zeit und bleiben Sie  
gesund. Irma Sacher

## **Gottesdienste**

Unsere westfälische Landeskirche hat sich den Ausstieg aus dem Lockdown folgendermaßen vorgestellt: Gottesdienste und Konfirmandenunterricht dürfen unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen wieder stattfinden, wenn der Lockdown in den beiden Landkreisen unseres Kirchenkreises aufgehoben ist und der Inzidenzwert dauerhaft unter 50 liegt. Wir gehen dabei von einem Zeitraum von 14 Tagen aus. Andere kirchliche Gruppen finden wieder ab einem Inzidenzwert von unter 35 (über 7 Tage) statt.

Genau lässt sich das jetzt gar nicht abschätzen, wann das so weit sein wird. Wir haben mal einen Predigtplan erstellt und werden sofort wieder mit präsentischen Gottesdiensten beginnen, wenn es uns erlaubt ist. Bis dahin werden unsere Gottesdienste unter **Avinotec** aus dem Raumländer Gemeindehaus gestreamt und es gibt die Gottesdienste im Papierformat: „**Gottesdienst Zuhause**“.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie „Gottesdienst Zuhause“ bekommen oder den Link zu den gestreamten Gottesdiensten haben möchten.

## **Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu**

Am **Freitag, 5. März**, ist der diesjährige Weltgebetstag.

Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, haben den Gottesdienst für uns vorbereitet. Gerne hätten wir wieder den Gottesdienst in unseren Kirchen gefeiert und für das Land und die Menschen auf den 83 Inseln gebetet.

Leider ist das in diesem Jahr so nicht möglich. Aber deshalb fällt der Weltgebetstag und das füreinander Beten nicht aus.

Wir haben zusammen mit 7 anderen Gemeinden einen Gottesdienst aufgenommen, der am **5. März** bei Youtube zu sehen sein wird. Über die Homepage des Kirchenkreises ([www.kirchenkreis-wittgenstein.de](http://www.kirchenkreis-wittgenstein.de)) bekommt man den Link.

Außerdem wird ein Gottesdienst am 5. März um 19 Uhr bei Bibel TV ausgestrahlt und bei Radio Siegen kann man um 20.05 Uhr den Gottesdienst hören.

## Termine März bis Mai 2021

Leider fallen zur Zeit noch die meisten Aktivitäten aus. Auch alle geplanten Feiern mussten abgesagt werden. Das fällt uns gerade in der Passionszeit besonders schwer.

Auch wenn die Impfungen angelaufen sind, so werden Sie ja alle auch die Diskussionen über die Lockerungen mitverfolgen.

Wir werden auf neue Entwicklungen, auch was Gruppen und Kreise angeht, kurzfristig reagieren.

Wir werden wohl lernen müssen, mit manchen neuen Abläufen und Gewohnheiten leben zu müssen.

## Passionsandachten

Es ist zur Zeit nicht abzusehen, dass wir die Passionsandachten wieder in unseren Kirchen feiern können, deshalb haben sich die Pfarrer des Kirchenkreises Gedanken gemacht, wie die Passionsandachten in diesem Jahr aussehen könnten.

In vielen Kirchengemeinden des Wittgensteiner Kirchenkreises werden in der Passionszeit **mittwochs um 19.30 Uhr** die Kirchenglocken läuten. Wie im vergangenen Frühjahr und zu Weihnachten ist das erneut ein Zeichen des Miteinanders in Corona-Zeiten. Zudem kann man das Läuten als Startschuss verstehen: „Wir laden Sie herzlich ein, die Passionsandachten jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr zu feiern - so sind wir miteinander verbunden, auch wenn wir an ganz verschiedenen Orten sind.“ heißt es in einem Passionsandachten-Heft, das Sie in unserer Gemeinde im Gemeindebüro bestellen können. Außerdem kann man sich das Heft im Internet auf der Kirchenkreis-Homepage unter [www.kirchenkreis-wittgenstein.de](http://www.kirchenkreis-wittgenstein.de) herunterladen. Darin finden sich sieben Passionsandachten mit Psalmwort und Lesungstext, mit Impuls und Lied, mit Gebet und Segen. Zusammengestellt wurde die 32-seitige Broschüre von den Pfarrerinnen Simone Conrad, Christine Liedtke, Heike Lilienthal und Berit Nolting.

Und für unsere Gemeinde: Für diejenigen, die die Andachten lieber hören möchten, gibt es die Passionsandachten auf CD.

Die ersten Passions-Andachten im vergangenen Jahr konnten noch in den Kirchen stattfinden, dann kam die corona-bedingte Schließung der Gotteshäuser dazwischen. Die Erndtebrücker waren es, die schnell mit Passionsandachten-Videos bei YouTube starteten. In diesem Jahr gibt es gleich ab Aschermittwoch Wittgensteiner Passionsandachten: Diesmal auf dem Kirchenkreis-YouTube-Kanal, denn sie werden vorher an unterschiedlichen Orten im Kirchenkreis aufge-

zeichnet.

Unter der Leitung von Pfarrer Jaime Jung aus Erndtebrück haben sich in der Vorbereitungsgruppe die Pfarrer Claudia Latzel-Binder, Oliver Lehnsdorf und Peter Liedtke sowie der Gemeindepädagoge Daniel Seyfried ein Konzept für die Passionsandachten überlegt. Sieben Stück davon gibt es ab dem 17. Februar jeweils mittwochs ab 18 Uhr auf dem YouTube-Kanal des Wittgensteiner Kirchenkreises, eine weitere Andacht dann an Gründonnerstag, 1. April, ab 18 Uhr sowie außerdem an Karfreitag, 2. April, ab 6 Uhr.

Gestaltet werden die vorproduzierten Filme von ganz unterschiedlichen Menschen aus dem Kirchenkreis entsprechend der gültigen Corona-Beschränkungen. Die Abend-Andachten dauern mit Musik etwa eine Viertelstunde. Alle Beteiligten sieht man dann nochmal bei dem abschließenden Video-Gottesdienst am Ostermontag, 5. April, ab 6 Uhr.

Es wird auch einen Kreuzweg für Erwachsene geben, der gemeinsam mit den übrigen Gemeinden in unserem Solidarraum angelegt werden wird. Infos dazu gibt es über die Tagespresse.

Es ist eine gute Tradition in unserem Wittgensteiner Kirchenkreis: Zu den Passionsandachten bitten wir Sie herzlich um eine Spende für die Christen in unserem Partnerkirchenkreis Ngerengere in Tansania. Ngerengere ist ein sehr armer ländlicher Kirchenkreis mit einem lebendigen Kirchenleben. Das seit jeher für die Landwirtschaft problematische Klima dort wird aber spürbar schwieriger: Ein Mehr an absoluten Dürreperioden und zudem eine starke Zunahme der Überflutungen führen dazu, dass die Ernten deutlich schlechter ausfallen als dringend benötigt. Hinzu kommt der Mangel an Masken, die sich viele Menschen schlicht nicht leisten können.

Mit Ihrer Spende für den „Hungerfonds Tansania“ unterstützen wir die Akuthilfe bei der Maskenversorgung, bei klimabedingten Missernten sowie die Versorgung von behinderten und sehr alten Menschen. Bitte nutzen Sie auf der Kirchenkreis-Homepage die Möglichkeit zum Online-Spenden oder spenden Sie mit Überweisungen auf die Kirchenkreis-Konten bei der Sparkasse Wittgenstein

(IBAN: DE04 4605 3480 0000 3050 52; BIC: WELADED1BEB) oder bei der Volksbank Wittgenstein

(IBAN: DE66 4606 3405 0270 1505 00; BIC GENODEM1BB1), das Stichwort lautet „54100/Hungerfonds“. Mehr Informationen zum Hungerfonds gibt es bei Pfarerin Christine Liedtke. Sie ist Vorsitzende des Wittgensteiner Partnerschafts-Unterausschusses.

Berit Nolting

### BasisBibel Kurz- und Teasertexte

*Einfach zu lesen, gut zu verstehen*

Am 21.01.2021 erschien die BasisBibel als Vollbibel mit Altem und Neuem Testament. Sie ist eine Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch und zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design innen und außen sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt werden kann, erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen.

#### *Warum eine neue Bibelübersetzung?*

Im Zeitalter digitaler Medien hat sich das Leseverhalten grundlegend verändert. Messenger-Dienste, Online-Berichterstattung, Social Media: Die Textmenge, mit der Menschen jeden Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Der lesefreundliche Text der BasisBibel ist von Anfang an für das Lesen am Bildschirm konzipiert. In keiner anderen Bibelübersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt.

Die Basisbibel, wie viele andere Karten und Bücher bekommen Sie über unseren Büchertisch der Kirchengemeinde, der von Irma Sacher aus Sassenhausen geführt wird. Sie erreichen sie unter: 02751/51516



Das Gebet ist mehr als bloße Beruhigung,  
es ist das Atmen des Herzens,  
das wir zum Leben brauchen.

Unbekannt

## Traudel Stremmel: letzter Arbeitstag nach knapp 31 Jahren

Ein funktionierendes Gemeindebüro ist eine wichtige Institution in einer Kirchengemeinde. Dort laufen viele Informationen zusammen, werden Veranstaltungen vor- oder nachbereitet und die Kassen- und Kirchenbücher geführt.

Seit nunmehr fast 31 Jahren war Traudel Stremmel im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Raumland tätig. Zunächst war sie für das Büro in Berghausen zuständig und seit etliche Jahren nun, gemeinsam mit ihren Kolleginnen Heike Herling und Karin Rath, im Büro in Raumland.

Gerne hätten wir sie nun im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet und ihr jahrelanges Engagement gewürdigt.

Leider muss dies zunächst zurückgestellt werden und so gab es am letzten Arbeitstag, am 16. Februar, lediglich ein Coronakonform überreichtes Präsent und gute Wünsche der Kolleginnen, verbunden mit persönlichem Dank von Pfarrerin Berit Nolting und Pfarrer Dirk Spornhauer.

Das zugehörige Foto wird in der Online-Version nicht übermittelt.

## Konfirmationen

Es ist schon schwierig zu sagen, wann unsere Gottesdienste wieder beginnen. Deshalb können wir auch gar nicht sagen, wann die Konfirmationen und Jubelkonfirmationen stattfinden sollen.

Da man sich zur Zeit nicht mit allen Eltern der Konfirmanden treffen kann, können wir auch keinen eventuellen neuen Termin für die Konfirmation absprechen. Eigentlich wären alle Namen der Konfirmanden in dieser Brücke zu lesen gewesen - Sie finden die Namen dann in der nächsten oder übernächsten Brücke, je nachdem, wann die Konfirmationen stattfinden werden.



Wilfried Giesers / pixelio

## Tolle Aktion: 10 Minuten Weihnachten aus der Tüte

Weihnachten ohne Weihnachtsfeier..., ohne sich, wie gewohnt, in der Adventszeit gemütlich zu treffen und ein paar schöne Stunden zusammen zu verbringen..., - das fanden auch wir ganz schön trostlos!

Daher haben wir, zusammen mit unseren Pfarrern Berit Nolting und Dirk Spornhauer überlegt, wie wir euch ein bisschen Weihnachten nach Hause bringen könnten?!

So entstand die Idee mit den "10 Minuten Weihnachten aus der Tüte" für alle Senioren ü - 70 unserer Kirchengemeinde Raumland.

Nach ein paar mehr als die von uns geschätzten 3 Stunden, aber mit ganz viel Spaß und Freude und tatkräftiger Unterstützung von Iris Bald aus Arfeld, wurden dann die 440 Tüten so, wie wir sie uns vorgestellt hatten! Und noch etwas hatten wir beide uns in den Kopf gesetzt : "Wir wollen alle Tüten selbst an die Haustüren bringen und so wenigstens ein paar persönliche Grüße da lassen!" In der 3. Adventswoche zogen wir los, Kerstin in Raumland, Dotzlar und Sassenhausen, Marion in Berghausen, Henschlar, Rinthe, Weidenhausen und Stünzel. Es war so schön, auf diesem Wege ganz viele von euch wenigstens mal kurz an der Haustür wiederzusehen und - natürlich mit Mundschutz und Abstand - ein paar Worte zu reden und frohe Weihnachten wünschen zu können!

10 Minuten  
Weihnachten  
aus der Tüte :  
Kerze anzünden,  
Geschichte lesen,  
Tee und Plätzchen genießen....

Wir hoffen, es ist uns gelungen, doch ein bisschen Weihnachten zu euch nach Hause zu bringen und in Gedanken alle zusammen zu sein!!

Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald!!

Eure Kerstin und Marion

Das zugehörige Foto  
wird in der Online - Version nicht  
übermittelt.

## Angebote und Kreise in unserer Kirchengemeinde

Die Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde finden zur Zeit leider nicht statt. Sobald sich etwas daran ändert und wir wieder zusammen sein dürfen, informieren wir Sie.

### Gemeindesammlung

Liebe Gemeindeglieder,

Seit einigen Jahren führen wir zweimal im Jahr eine Gemeindesammlung durch, durch deren Erlös wir die Arbeit der Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen finanzieren. Dies sind ja seit einigen Jahren Kerstin Krämer und Marion Wunderlich. Beide haben viel Freude an dieser Arbeit und die sehr guten Rückmeldungen aus der Gemeinde über die Kontakte und Aktionen, die beide gemeinsam planen und durchführen, sprechen für sich.

Leider konnte die Gemeindesammlung im März 2020 nur zum Teil durchgeführt werden und musste im September 2020 ganz ausfallen. Auch in diesem Jahr werden wir im März noch keine Sammlung durchführen können. Wir sind jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen, damit das Projekt der Gemeindemitarbeiterinnen weiterlaufen kann. Daher haben wir die Bitte an Sie, diese wichtige Arbeit in unserer Gemeinde mit einer Spende zu unterstützen. Bitte benutzen Sie dafür unser Spendenkonto, das auch auf der Rückseite dieser Brücke abgedruckt ist. Hier nochmal die IBAN:

DE80 460 534 800 000 022 772.

Herzlichen Dank!

Pfarrerin Berit Nolting,

Pfarrer Dirk Spornhauer

## DEINE GEMEINDE



*JCH bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Joh 15, 5*

## Im April

Ich wünsche dir,  
dass jeder Morgen in dir  
Vertrauen weckt

und jeder Frühling in dir  
den Glauben stärkt

und jeder Anfang in dir  
die Hoffnung nährt

auf ein Leben,  
das bleibt.

Aus: TINA WILLMS,  
Im Glauben: Zweifel – Im Zweifel:  
Glauben, Neukirchener Verlags-  
gesellschaft 2019

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)

Bedingt durch die Datenschutzbestimmungen dürfen wir in unserem Gemeindebrief nur Geburtstage abdrucken, wenn wir die schriftliche Erlaubnis dazu haben.

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)

## Gottesdienste von März bis Mai 2021

| Tag | Datum  | Tag            | Zeit  | Ort          | Prediger/in | Kollekte  |
|-----|--------|----------------|-------|--------------|-------------|---|
| Sa  | 06.03. |                | 18.00 | Sassenhausen | Nolting     |   |
| So  | 07.03. |                | 09.00 | Richstein    | Spornhauer  | Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen |
|     |        |                | 10.30 | Arfeld       | Nolting     |   |
| So  | 14.03. |                | 10.30 | Berghausen   | Spornhauer  | Eigene Gemeinde   |
| So  | 21.03. |                | 09.00 | Arfeld       | Nolting     | Ev. Frauenhilfen + Frauenaarbeit in Westfalen             |
|     |        |                | 10.30 | Weidenhausen |             |   |
| Sa  | 27.03. |                | 18.00 | Dotzlar      | Spornhauer  |   |
| So  | 28.03. |                | 10.30 | Raumland     | Spornhauer  | Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Kirchenkreis        |
|     |        |                | 19.00 | Berghausen   | Nolting     |   |
| Do  | 01.04. | Gründonnerstag | 19.00 | Berghausen   | Nolting     | Aufgaben der EKD  |
| Fr  | 02.04. |                | 09.00 | Richstein    | Spornhauer  |   |
|     |        |                | 10.30 | Arfeld       | Nolting     | Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen       |
|     |        |                | 15.00 | Weidenhausen | Spornhauer  |   |
| So  | 04.04. |                |       | Raumland     | Spornhauer  |   |
|     |        |                | 10.30 | Sassenhausen | Nolting     |   |
| So  | 04.04. |                |       | Berghausen   | Nolting     | Eigene Gemeinde   |
|     |        |                |       | Arfeld       | Spornhauer  |   |

|    |        |                 |       |                          |                       |                                  |
|----|--------|-----------------|-------|--------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Mo | 05.04. | Ostermontag     | 10.30 | Raumland<br>Weidenhausen | Spornhauer<br>Nolting | Gemeindenaher Pflege             |
| So | 11.04. |                 | 10.30 | Raumland                 | Spornhauer            | Cansteinsche Bibelanstalt        |
| So | 18.04. |                 | 09.00 | Arfeld                   | Nolting               | Eigene Gemeinde                  |
|    |        |                 | 10.30 | Weidenhausen             |                       |                                  |
| Sa | 24.04. |                 | 18.00 | Dotzlar                  | Nolting               | Ev. Jugendarbeit in<br>Westfalen |
|    |        |                 | 10.30 | Berghausen               |                       |                                  |
| So | 25.04. |                 | 19.00 | Raumland<br>Weidenhausen | Spornhauer            |                                  |
| Sa | 01.05. |                 | 18.00 | Sassenhausen             | Nolting               | Evangelische<br>Kirchenmusik     |
|    |        |                 | 09.00 | Richstein                | Spornhauer            |                                  |
| So | 02.05. |                 | 10.30 | Arfeld                   | Nolting               | kirchlicher Baudenkmäler         |
|    |        |                 |       | Berghausen               | Spornhauer            |                                  |
| So | 09.05. |                 | 10.30 | Raumland                 | Nolting               | Weltmission                      |
| Do | 13.05. | Himmelfahrtstag | 10.30 | Stünzel                  | Nolting/ Spornhauer   |                                  |
| So | 16.05. |                 | 09.00 | Arfeld                   | Spornhauer            | Projekte mit Arbeitslosen        |
|    |        |                 | 10.30 | Weidenhausen             |                       |                                  |
| Sa | 22.05. |                 | 18.00 | Dotzlar                  | Nolting               | Bibelverbreitung<br>in der Welt  |
| So | 23.05. | Pfingstsonntag  | 10.30 | Arfeld<br>Weidenhausen   | Spornhauer<br>Nolting |                                  |

**Fortsetzung siehe nächste Seite**

## Gottesdienste von März bis Mai 2021 Fortsetzung

| Tag | Datum  |               | Zeit  | Ort          | Prediger/in | Kollekte                |
|-----|--------|---------------|-------|--------------|-------------|-------------------------|
| Mo  | 24.05. | Pfingstmontag | 10.30 | Berghausen   | Nolting     | kirchliche Baudenkmäler |
|     |        |               |       | Raumländ     | Spornhauer  |                         |
| So  | 30.05. |               | 10.30 | Berghausen   | Nolting     | kirchliche Kulturarbeit |
| Sa  | 05.06. |               | 18.00 | Sassenhausen | Nolting     |                         |
| So  | 06.06. |               | 09.00 | Richstein    | Schnell     | Eigene Gemeinde         |
|     |        |               |       | Arfeld       | Schnell     |                         |
|     |        |               |       | Berghausen   | Nolting     |                         |

## Amtshandlungen Dezember 2020 bis Februar 2021



### Bestattungen

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben.

Joh 11,25

## Schulpaten des Frühstückskreises Weidenhausen

Der Frühstückskreis in Weidenhausen hat, wie sicherlich bekannt, zwei Schulpaten in unserem Partnerschaftskreis Ngerengere in Tansania übernommen. So haben wir im Dezember 2020 für beide Paten 264,00 € an den Kirchenkreis Wittgenstein überwiesen, der dann den gesamten Betrag für insgesamt 20 Schulpaten, zwölf Mädchen und acht Jungen, überweist. Es sind nur 11,00 € pro Monat für jedes Patenkind. Dieser für uns kleine Betrag wird für Schulgeld, Schulmaterialien und für die Schuluniform benötigt. Viele Eltern sind so arm, dass sie das nötige Geld hierfür nicht aufbringen können und dadurch die Kinder nicht zur Schule schicken können.

Da unser Frühstückskreis im letzten Jahr bedingt durch die Coronapandemie nur zweimal stattfand, waren wir über einige Spenden von Mitgliedern des Frühstückskreises sehr dankbar, die uns in die Lage versetzten, die benötigte Summe zu überweisen. Der Partnerschaftskreis Wittgenstein freut sich, dass den Kindern so die Möglichkeit gegeben wird, die Schule zu besuchen. Das linke Foto entstand, als die Wittgensteiner Delegation bei ihrem letzten Besuch in Tansania mit den Schulpaten die mitgebrachten weißen T-Shirts bemalt hat. Man kann den Jugendlichen die Freude über ihre geleistete Arbeit ansehen. Das andere Foto zeigt ein Blick in eine Schulklasse.

Sollen Sie Fragen zu den Schulpaten haben, können Sie gerne unsere Vorsitzende, Frau Pfarrerin Christine Liedtke, Tel. 02758/720 9005 oder mich, Anneliese Imhof, Tel. 02751/5642, anrufen.

Das zugehörige  
Foto wird in der  
Online - Version  
nicht  
übermittelt.

Das zugehörige  
Foto wird in der  
Online - Version  
nicht  
übermittelt.

Dass sich 2020 bei unserer Advent-Aktion etwas ändern würde, wussten wir schon im Sommer: Immerhin sollten mit Arfeld und Richstein aus „8 Dörfer - ein Advent“ 10 Dörfer werden. Und dass wir uns nicht persönlich treffen konnten, war uns spätestens im Oktober klar. Nun galt es, sich Alternativen zu überlegen, denn alles ausfallen zu lassen, kam für uns nicht in Frage! Letztendlich haben wir es gewagt und sind den digitalen Weg über WhatsApp gegangen, ohne zu wissen, ob unser Vorhaben funktioniert oder ob dieses Angebot angenommen werden würde.

Schnell fanden sich Mitwirkende und innerhalb von 14 Tagen waren die Beiträge „im Kasten“. Innerhalb einer Woche fand abschließend die technische Bearbeitung statt, während die Einladungslinks verschickt wurden.

Schnell war klar, dass eine WhatsApp-Gruppe mit knapp 250 Teilnehmern nicht ausreichen würde. Also gründeten wir eine 2. Gruppe. Während der gesamten Adventszeit herrschte in beiden Gruppen ein Kommen und Gehen, so dass eine genaue Teilnehmerzahl nicht ermittelt werden kann.

Wir schätzen ca. 450 Teilnehmer aus allen Altersgruppen. Und das Beste: Wir hatten nicht nur Teilnehmer aus der eigenen Gemeinde, nicht nur aus dem Kirchenkreis Wittgenstein, sondern aus ganz Deutschland und einige sogar aus anderen Ländern!

Ab dem 1. Dezember stellten wir morgens die Beiträge online. So konnte jeder wieder Kind sein und morgens ein Türchen öffnen oder alternativ abends gemütlich bei Kerze und Kakao in adventliche Stimmung kommen.

Auch ich möchte an alle die Beteiligten waren DANKE sagen. Ich habe die Türchen mit meiner Mutter, die im Pflegeheim liegt, geöffnet. Da dort im Moment keine Gottesdienste oder Veranstaltungen stattfinden, konnte ich auch ihr damit eine große Freude bereiten. Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021. Bleibt alle gesund



Ab dem 1. Weihnachtstag öffneten wir die Kommentarfunktion, damit die Teilnehmer Weihnachtsgrüße versenden und Rückmeldung geben konnten.

Hier einige Auszüge:

Hallo wer seid ihr alle und wo lebt ihr?  
Ich habe Freising gelesen und Eschenburg, Wendener Land, Hohenhaslach, Bad Aibling...eine wahnsinns weit verstreute Zuhörerschaft die uns alle irgendwie vereint hat! Das fühlt sich gut an!!!  
Ich selbst habe es genossen morgens um 6 noch verschlafen im Bett das Adventsfenster zu öffnen und damit in den Tag zu starten.

♥lichen Dank dafür

Allen Frohe Weihnachten mit dem grandiosen Gefühl nicht alleine zu sein und bleibt gesund 🌹🌲🍷



**Zehn Dörfer,  
ein Advent.**

## Ostern – eine unglaubliche Überraschung an Jesu Grab

Früh am Ostermorgen gehen die drei Frauen los.

Es ist gerade hell geworden, da sind sie schon unterwegs zu der Grabhöhle, in die Jesus gelegt wurde. Das ist am Freitagnachmittag gewesen. Als Jesus starb, ist alles ganz dunkel geworden. Und jetzt - am Sonntagmorgen - da wollen die Frauen zum Grab und den toten Jesus noch einmal mit Ölen und Duftkräutern einreiben.

Als sie zur Grabhöhle kommen, können sie schon von Weitem sehen, dass der große Stein davor weggerollt ist. Ungehindert können die Frauen hinein gehen. Doch wo ist er, der gekreuzigte Jesus? Sie haben doch gesehen, dass er hier hineingelegt wurde.

Da stehen plötzlich zwei Männer bei ihnen – es sind Engel, Boten Gottes. Das ist ein Schreck für die Frauen, sie verbeugen sich ganz tief und haben Angst. Doch die Engel sprechen sie an: „Ihr Frauen, was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Jesus ist nicht mehr hier, er ist auferstanden.“

Unglaubliche Nachrichten sind schwer zu verstehen, weil sie unseren Alltag sprengen. Wie auch immer wir uns dieses „auferstanden“ vorstellen, es öffnet eine neue Dimension über die bisherige Grenze des Todes hinaus. Gottes Kraft ist stärker als alles Verzagen und Verzweifeln und auch stärker als der Tod.

Basteltipp zu Ostern: Kindergottesdienst-Überraschungseier  
Aus buntem Tonpapier werden Ostereier ausgeschnitten. Diese könnt ihr dann nach Lust und Laune – auf einer Seite - bemalen und bekleben. Auf die andere Seite, kann man einen schönen Satz schreiben (zum Beispiel: Ich mag Dich. / Alles wird gut. / Herzliche Grüße. / ...). Die Ostereier werden dann noch oben und unten gelocht und mit einem Faden zugebunden. So habt ihr eure ganz eigene Osterüberraschung zum Verschenken.

Die Sorge treibt mich  
ins Gebet hinein  
und dieses wieder  
aus der Sorge hinaus.

Ulrich Zwingli



Kerstin Keller

## Osteraktion für alle - Ausmalaktion für Kinder

Wir möchten alle Kleinen und Großen der Gemeinde einladen, kreative Bilder zur Ostergeschichte zu gestalten. Malen mit Buntstiften, Filzstiften, Wachsmalern ... ihr könnt auch kleben – alle Materialien sind erlaubt und ausdrücklich erwünscht. Bitte im Format DIN A4 quer oder hoch. Am Ostersonntag werden dann diese Bilder in unseren Kirchen zusammengetragen und von jedem selbst dort aufgehängt.

In der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr werden alle Kirchen der Kirchengemeinden Arfeld + Raumland am Ostersonntag geöffnet sein.

Macht alle mit, umso schöner werden die gemeinsamen Bilder am Ostersonntag!

Hier haben wir euch die Ostergeschichte in wenigen Szenen dargestellt. Wer mag, kann die Bilder gerne ausmalen.

Judas erhält 30 Silberlinge  
für den Verrat an Jesus .

Das zugehörige Foto wird  
in der Online - Version  
nicht  
übermittelt.

Jesus feiert das Abendmahl.  
Er sagt seinen Jüngern,  
dass einer von ihnen ihn  
verraten wird.

Das zugehörige Foto wird  
in der Online - Version  
nicht  
übermittelt.

**Judas verlässt die Runde.**

Das zugehörige Foto wird  
in der Online - Version  
nicht  
übermittelt.

**Jesus betet auf dem Ölberg.**

Das zugehörige Foto wird  
in der Online - Version  
nicht  
übermittelt.

**Judas verrät Jesus durch  
einen Kuss.**

Das zugehörige Foto wird  
in der Online - Version  
nicht  
übermittelt.

**Jesus ist auferstanden.**

Das zugehörige Foto  
wird in der Online - Ver-  
sion nicht  
übermittelt.

**Jesus stirbt am Kreuz.**

Das zugehörige Foto  
wird in der Online - Ver-  
sion nicht  
übermittelt.

**Jesus wird zu Pontius Pila-  
tus gebracht und verurteilt.**

Das zugehörige Foto  
wird in der Online - Ver-  
sion nicht  
übermittelt.

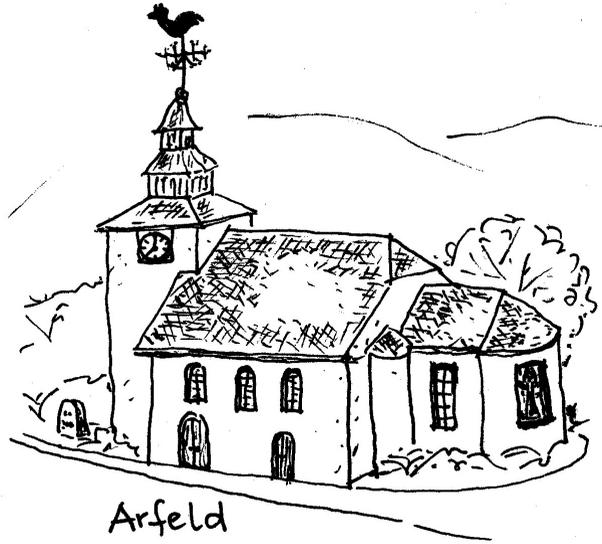
Liebe Gemeindeglieder  
der Kirchengemeinde  
Arfeld!

Auf den folgenden Seiten  
finden Sie Informationen  
aus und über die Evange-  
lische Kirchengemeinde  
Arfeld.

Es wurde vereinbart, die  
Geburtstage aller Dörfer  
der beiden Kirchengemeinden  
gemeinsam zu veröffentlichen.

Sie finden sie auf den  
Seiten 10 und 11.

Ansprechpartnerinnen  
und Ansprechpartner für  
Gruppen und Kreise finden Sie auf der Rückseite.



### Bestattungen

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online-Version nicht übermittelt.



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben.

*Joh. 11,25*

**Für Kinder und Jugendliche**



**Für Erwachsene**

## **Krabbelgruppe und Ansprechpartnerinnen**

**Arfeld:** Do 10.00 Uhr GH.: Kim John (Tel.: 02755/2249944),

## **KiGoDi**

**Arfeld:** GH 1. + 3. So im Monat 10.15 Uhr:

**Richstein:** GH, So 10.30 Uhr

**Frauenfrühstückskreis Arfeld**  
jeden **2. Mittwoch im Monat GH**



**Frauenhilfe Arfeld**  
mittwochs um  
14.30 Uhr  
im Gemeindehaus (GH)  
Termine nach  
Absprache

**Frauenhilfe Richstein**  
mittwochs um  
14.30 Uhr  
im Gemeindehaus (GH)  
Termine nach  
Absprache

## 10 Minuten Weihnachten aus der Tüte

Von der Kirchengemeinde Raumland kam vor Weihnachten die gute Idee, den Senioren mit 10 Minuten Advent eine kleine Freude zu machen. Wir, die Kirchengemeinde Arfeld, schlossen uns gerne an.

10 Minuten Weihnachten hieß :

1 Tasse Tee zu trinken,  
Plätzchen zu essen,  
ein schönes Anschreiben,  
Und in einem schönen Heft zu  
lesen, was sich alles in einer  
Nikolaustüte befand.

An einem Samstagnachmittag  
machten wir uns ans Werk und  
packten mit großer Freude 250  
Tüten. Als Arfelder haben wir  
einen sehr guten Draht zum Ni-  
kolaus, der für uns mit seinen  
Helfern die Verteilung über-  
nahm. Dafür nochmals ein herzli-  
ches Dankeschön!

In Richstein wurden die Tüten  
von den fleißigen Presbyterin-  
nen Helga Duchardt und  
Edeltrud Böttger gepackt und  
verteilt.

Besonders gefreut hat uns das schöne Feedback von Vielen.  
Bleibt alle gesund, wir sehen uns!  
Liebe Grüße, Iris Bald und Helga Miss

Das zugehörige  
Foto wird in der  
Online - Version  
nicht  
übermittelt.

## Arfelder Kirche wieder geöffnet

Die Arfelder Kirche ist als Offene Kirche bzw. als Radwegkirche im März immer sonntags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, ab April ist sie dann wieder täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher sind ganz herzlich willkommen.  
Dirk Spornhauer



Mut ist Angst, die gebetet hat. Corri ten Boom

## Ihre Ansprechpartner im Überblick

### Pfarrbezirk I

Für Arfeld, Dotzlar, Raumland und Richstein

Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer,  
Bonifatiusstr. 4, Raumland, Tel. 02751/5456  
[dirk.spornhauer@kg-raumland.de](mailto:dirk.spornhauer@kg-raumland.de)



### Pfarrbezirk II

Für Berghausen, Hemschlar, Rinthe, Sassenhausen, Stünzel und Weidenhausen:

Pfarrerin Berit Nolting  
Am Biel 16, Berghausen, Tel. 02751/411077  
[berit.nolting@kg-raumland.de](mailto:berit.nolting@kg-raumland.de)



### Gemeindebüro

Bonifatiusstraße 2  
Heike Herling, Karin Rath  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 9.30 - 11.30 Uhr  
Tel.: 02751/50 74 Fax: 02751/9205284  
[buero.raumland@kg-raumland.de](mailto:buero.raumland@kg-raumland.de)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt. Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe links)

Impressum: **Die Brücke**

Auflage 2.700

Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Arfeld und Raumland  
Bankverbindungen:

KG Raumland: Spk Wittgenstein

IBAN: DE 80 460 534 800 000 022 772

KG Arfeld: Volksbank Wittgenstein

IBAN: DE 31 460 634 050 270 200 600

Redaktion: Heike Herling, Anneliese Imhof, Kerstin Keller,  
Berit Nolting, Michael Albe-Nolting, Karin Rath, Irma Sacher,  
Dirk Spornhauer, Traudel Stremmel